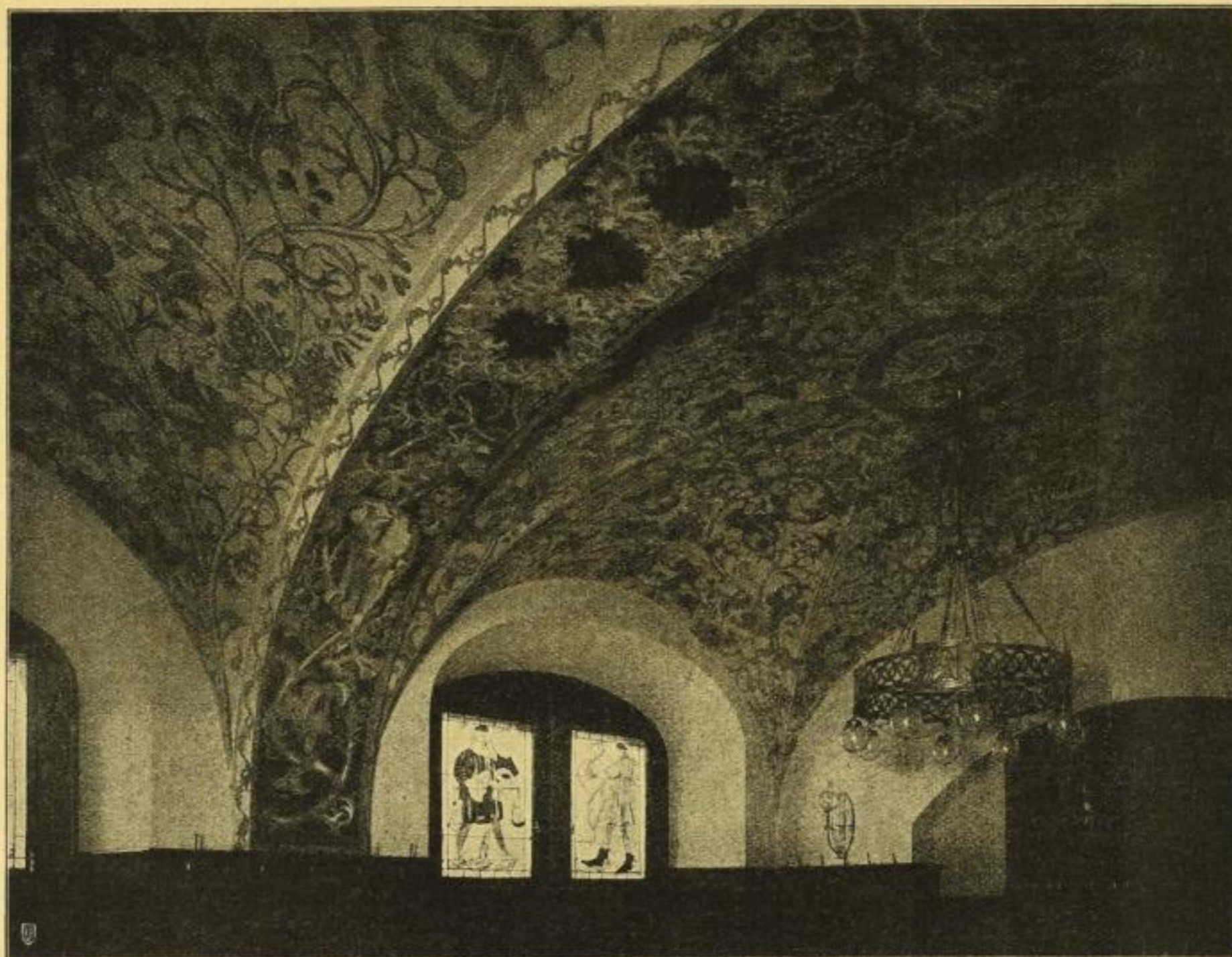


Z



Plafond in der Rathaustrinkstube des Rathauses zu Leipzig. Malerei von Julius Mössel.

Mitte Februar 1914 erscheint:

Julius Mössel
DEKORATIVE ARBEITEN der letzten 10 Jahre

Über 200 Abbildungen in Licht- und Dreifarbendruck, Autotypie und Zinkätzung

Mit einer Abhandlung

Die Farbe als Bauelement.

Die Sammlung dient Lehrern und Schülern, besonders an den Kunstgewerbeschulen, an den Fachschulen für Baugewerbe und Dekoration. Architekten, Maler und Kunsthandwerker werden diese reichhaltige und vielseitige Sammlung als nicht alltägliches Hilfsmittel willkommen heißen. — Aber auch der Laie wird für die künstlerische Ausgestaltung seiner Wohnung, seines eigenen Heims eine Fülle von Anregungen in diesen Blättern finden.

Fritz von Ostini schreibt in den M. N. N.: . . . Jul. Mössel, des vielseitigsten Künstlers vielleicht, den wir in München haben . . . schöne Proben vom Schaffen dieses seiner Mittel und Ziele so überraschend sicheren Künstlers . . . Klug und sicher, stets künstlerisch, mit sympathischen und persönlichen Gedanken gesegnet, . . . ausgeführte Arbeiten in den Rathäusern zu Leipzig und Duisburg, im Münchner Künstlertheater usw.

SUBSKRIPTIONSPREIS bis 15. Februar 1914: M. 25.— ord., M. 16.65 bar;
 nach diesem Termin erhöht sich der Preis auf M. 30.— ord., M. 20.— bar.

PROSPEKTE zum Sammeln von Subskribenten stellen wir kostenlos zur Verfügung.

Bayerische Verlagsanstalt, G.m.b.H., München, Habsburger Str. 9.